

Die Mutter.

Mütterlein, sprich:

Warum liebst du dein Kindlein doch so inniglich?

Über die Mutter spricht:

Das weißt du nicht? —

Weil's fromm ist allzeit

Nicht weint und nicht schreit.

Und lustig ist's auch

Wie 's Vöglein im Strauch.

Doch geht es zur Ruh',

Lacht es freundlich mir zu.

Und wenn es erwacht,

Da küßt mich's und lacht.

Drum lieb ich's so sehr,

Wie nichts auf der weiten Erde mehr.“

Kindlein, o sprich:

Warum liebst du dein Mütterlein doch so inniglich?

Und das Kindlein spricht:

Das weißt du nicht? —

Weil's mich hegt und pflegt,

Auf den Armen mich trägt,

Wacht, wann ich bin krank,

Gibt mir Speise und Trank,

Gibt mir Kleider und Schuh'

Und viel Küsse dazu,

Und ist mir so gut

Wie's kein andrer tut.

Drum lieb' ich's so sehr,

Kann gar nicht sagen, wie sehr, wie sehr.